

„Glaub mir - Jeder ist für den jeweils Anderen ein beinahe un- durchdringliches Labyrinth“

Durch Naturkatastrophen, Kriege und wirtschaftliche Krisen gerät die Welt zunehmend in Bewegung, in eine Bewegung, die nicht nur Staats-, sondern auch Vorstellungsgrenzen überschreitet.

Sobald man begreift, dass es nicht nur „uns“, sondern auch die „Anderen“, mit einem unterschiedlichen Blickwinkel und scheinbar anderen Wertesystemen gibt, versuchen die meisten, sich davor zu schützen und abzugrenzen. Gibt es nicht doch ähnliche Tiefenstrukturen des Denkens, Fühlens und Handelns?

Was genau trennt uns und die „Anderen“? Wie können wir diese Grenzen überwinden? Welche Unterschiede machen den Unterschied aus?

Darüber wollen wir reden.

- Leitung:** Ernst Klatte und Willy Augustat
- Datum:** Fr. 23.03.2018, Beginn mit dem Abendessen um 18 Uhr bis Mo. 26.03.2018, 12 Uhr nach dem Mittagessen
- Ort:** Seminarhotel Alpenblick bei Linz/Österreich
Rohrach 8
4202 Kirchschlag
- Seminarkosten p.P.:** Stammhaus:
EZ 430,- €; DZ 380,- €
Neubau (oder Neuausstattung):
EZ 490,-€; DZ 440,- €
incl. 3 Übernachtungen,
vegetarische Vollpension
(ohne Getränke) und
Seminarpauschale
- externe Teilnehmer:** 60,- € pro Tag
20,- € pro Abend
- Anmeldungen:** bitte schriftlich bis zum **25.02.2018** an:
KGS-Service GmbH
Scharitzerstraße 1a
4020 Linz (Friedensstadt)
AUSTRIA
Tel: +43 732 610 350 0
projekte@kgs-service.at

Die Teilnahme ist nur gültig mit Erhalt der Teilnahmebestätigung und Zahlung des Seminarbeitrags bis **zum 12.03.2018** an:

KGS-Service GmbH, Linz
IBAN AT92 3400 0000 0272 3633
BIC RZOOAT2L



wir und die anderen

Kultur als Verständigungsbrücke

Bildungsseminar 2018



Veranstalter:

KGS-Service GmbH, Linz (Friedensstadt)
in Zusammenarbeit mit der
Int. Gesellschaft FRIEDEN durch KULTUR



Inhalte

Die Auflösung sozialer Milieus stellt Verhaltensmuster, Werte und Einstellungen infrage. Als Folge zeigt sich hier eine tiefe Orientierungs- und Hilflosigkeit im geistigen Sinne.

Eine höhere kosmische Perspektive kann uns einen Weg aus der gegenwärtigen Krise aufzeigen. Nur wenn wir alle einen Schritt aufeinander zugehen, können wir Frieden erreichen.

Verständigungsebenen zwischen den Völkern sind entscheidend für den Überlebenskampf der Menschheit.

Kultur fußt auf einer langen menschlichen Evolution. Wie kommen wir zu einer Synthese der kulturellen Vielfalt?

Themen

Ernst – D. Klatte

Editorial / Einführung in das Seminar

„Was uns unterscheidet – kulturvergleichende Psychologie und Anthropologie (Völkerpsychologie)“

„Volk und Identität – Wer bin ich eigentlich?“

Dokumentarfilm

„Sehnsucht nach dem Küstenland - Wie Völker in einem Staat zusammenleben“

Willy Augustat

„Wir und die Anderen“

Günter Fischwenger

„Die Brücken der Lebendigen Ethik“

Marco Vukovic

„Religion jenseits von Religionen – Die Suche nach dem gemeinsamen Mittelpunkt“

Jens Stachura

„Erziehung zum ethischen Handeln? Das Beispiel China“

Dorothee Frey-Burghardt

„Verstehen ist das Tor zur Verständigung“

Teil A: Sich verstehen: Was heißt das eigentlich?

Der kurze Pfad zur Gemeinschaft: Suchen, Finden, Reflektieren, Verwirklichen.

Teil B: Einheit in der Vielfalt. Beispiele aus der Praxis

Hans Ebert

„Manipulation durch Informationsselektion“

Erich Fankhauser

„Kosmische Haus- und Lebensordnung. Gesellschaft braucht Orientierung“

- Änderungen und Ergänzungen vorbehalten -

Dialogplattformen

- Kulturelle Identität und Völkerpsychologie
- Der Weg vom Ich zum Wir
- Wie funktioniert Völkerverständigung? - mögliche Plattformen für den Austausch
- Die transparente Welt – Digitalisierung und Bewusstsein

Zielsetzung

Verständnisaufbau für die Unterschiede der Völker und ihrer Identität. Erkenntnisse für anderes Denken, Handeln, Fühlen. Bedeutung der Kultur als wesentliche Verständigungsbrücke zwischen Völkern und Gemeinschaften.

Gemeinsame Entwicklung von Plattformen und Ideen in Workshops.

Kontakt

KGS-Service GmbH
Scharitzerstraße 1a
4020 Linz (Friedensstadt)

AUSTRIA

Tel: +43 732 610 350 0
projekte@kgs-service.at